

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses

Band: 21 (1945)

Heft: 5

Bibliographie: Bibliographie

Autor: Beck, Marcel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIBLIOGRAPHIE

(Sämtliche hier angezeigten Schriften sind in der Landesbibliothek erhältlich.)

Mit der Freigabe des Postverkehrs nach England und U.S.A. sind auch schon einige interessante bibliothekswissenschaftliche Publikationen eingetroffen, deren kurze Anzeige uns geboten erscheint. An erster Stelle erwähnen wir den Leitfaden der Katalogtechnik von *Sharp*¹, der nunmehr in 3. Auflage vorliegt. Unter dem anspruchslosen Titel *Cataloguing* verbirgt sich mehr als man vermutet; nicht nur Katalogisierungsregeln, sondern Katalogkunde im weiteren Sinne des Wortes: diverse Formen der Kataloge und ihre Bestimmung, Katalogbenützung, gedruckte Kataloge, Spezialkataloge etc. Selbstverständlich liegt das Hauptgewicht auf der angelsächsischen Praxis; man wird also besonders bemerkenswerte Kapitel über die „korporative Autorschaft“ finden, (für Schriften, die wir gewöhnlich anonym behandeln); auch ist der „Kreuzkatalog“ sehr ausführlich bedacht, während wir gewöhnlich andern Systemen für den Sachkatalog den Vorzug geben. Man darf aber gleichwohl jedem, der sich mit der Reorganisation einer Bibliothek oder gar mit einer Neuauftellung befasst das Buch empfehlen, weil es sich in erster Linie an den Praktiker wendet und heute durch ein entsprechendes neues deutsches Werk kaum zu ersetzen ist.

Im Zusammenhang mit den in unsern letzten Nummern diskutierten Konservierungsmethoden für Bücher und Dokumente erwähnen wir zwei Broschüren von Joseph *Broadman*², die sich mit einem neuen Verfahren zur Erhaltung schlechten Papiers befassen. Der Verf. betont mit Recht, dass der Mikrofilm, mit dem vielfach ein Missbrauch getrieben wird, das Original nicht zu ersetzen vermag. Sein Vorgehen erlaubt es, auf billigere Art als bisher holzhaltige Papiere zu konservieren. Im Hinblick auf das Material so mancher Dokumente zur Geschichte des „Zweiten Weltkrieges“ sei die Aufmerksamkeit auf Broadmans Erfindung gelenkt.

Unter dem Titel *The United States Quarterly Book List*³ erscheint eine neue bibliographische Zeitschrift. Der Ansporn dazu geht auf

¹ *Sharp*, Henry A. *Cataloguing. A textbook for use in libraries.* XIV + 406 p. [With plates.] 3d ed., revised. London, Grafton, 1944.

² *Broadman*, Joseph. *Microfilms. Their use and abuse.* New York, Broadman Library of the World War, 235, West End Av., [1943].

Id. *The scientific preservation of perishable papers.* New York, Broadman Process, Inc., 235 West End Av., [1945].

³ *The United States Quarterly Book List.* (Ed. by) The Library of Congress. A selection from books. (For sale by the Superintendent of Documents, United States Government Printing Office, Washington. Price: \$1.75 per vol., foreign.)

das Jahr 1936 zurück, als die Interamerikanische Konferenz zur Erhaltung des Friedens in Buenos Aires von seiten einer jeden amerikanischen Republik die Herausgabe einer Vierteljahrsschrift mit Angaben über allgemein interessierende wissenschaftliche Neuerscheinungen anregte. Es handelt sich um eine ausgewählte Bibliographie, die zu jedem Werk ausserdem eine knappe Würdigung bringt. Nicht berücksichtigt werden: Unterhaltungsliteratur, Jugendbücher, Schulbücher, Text-Editionen, Übersetzungen, Neudrucke und Zeitschriften. Zur Anzeige gelangen nur die wichtigsten Beiträge der Vereinigten Staaten auf dem Gebiete der Kunst- und Literaturwissenschaften, der Rechts- und Staatswissenschaften, der gesamten Naturwissenschaften und der angewandten Wissenschaften. Innerhalb der Unmasse amerikanischer Neuerscheinungen (cf. dazu H.S. Paasche « Ursachen und Umfang der amerikanischen Bücherhausse » in: Schweizer Buchhandel 3, 1945, S. 380 f.) wird die neue Zeitschrift dem Bibliothekar ein willkommener Führer sein, zumal die « Library of Congress » für deren Inhalt die Verantwortung übernimmt.

Die *Wilson Company* hat einen auf den Stand vom Juli 1945 nachgeführten Katalog ihrer Verlagswerke herausgegeben¹. Wir erfahren daraus manches Wissenswertes über das Fortschreiten dieses grössten amerikanischen bibliographischen Unternehmens während des Krieges. Besonderes Interesse verdient die Ankündigung eines z.T. bis 1944 ergänzten Supplements zur 2. Aufl. der « Union List of Serials », das Ende 1945 erscheinen soll.

Die *Harvard University Press* veröffentlichte ein bis 1944 ergänztes Verzeichnis ihrer Verlagsproduktion². Jenen Bibliotheken, die jetzt allmählich an die Auffüllung ihrer amerikanischen Lücken schreiten wollen, dürften die beiden letztgenannten Kataloge wertvolle Dienste leisten.

Marcel BECK.

¹ *Wilson publications*. July 1945. 32 p. Publ. by The H.W. Wilson Company, 950 University Ave., New-York 52, 1945.

² *Publications of Harvard University Press*. Complete catalogue for 1944. 114 p. Cambridge, M., Harvard University Press.